

Kreistagsfraktion SPD Kreis Offenbach, Dienstag, 1. September 2015

„Ein Stuhl ohne Armlehne ist kein Stuhl“

Diese, aber noch eine Reihe weiterer Erkenntnisse nahmen die Mitglieder der SPD-Kreistagsfraktion bei einem Besuch der Firma Köhl in Rödermark mit. Denn die Firma Köhl zählt zu den innovativsten Firmen im Bereich der IHK Offenbach. Innovativ bei ihren Produkten, zu 90 Prozent Bürostühle, aber auch bei der Produktion und dem Konzept der Wiederverwertbarkeit der sortenreinen Materialien - bei einigen Stühlen schon fast bei 100 Prozent. Eine 3.700 qm große Photovoltaik und eine Pelletheizung unterstreichen eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Unternehmensphilosophie.



Die Wichtigkeit eines ergonomisch guten Stuhles demonstrierte der Vertriebsleiter und Prokurist der Firma Köhl Axel Spetzger an einem neuen Modell. Stühle leisten einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der Gesundheit - dies wurde deutlich. Ganz links der Firmeninhaber Thomas Köhl. Kreiskämmerer Carsten Müller, vierter von links, hat neue Anregungen für die Ausstattung des Kreishauses gewonnen.

Bei einem Rundgang und einer anschließenden Demonstration eines Bürostuhles neuester Art konnten die SPD-Fraktionsmitglieder einen guten Einblick in eine erfolgreiches mittelständiges Unternehmen gewinnen, das wegen seiner zertifizierten Qualitätsansprüche nur in Deutschland produzieren lässt. Ähnlich den Fertigungsketten in der Automobilindustrie werden die Komponenten für die Produktion nach Vorgaben der Firma von zumeist lokalen Spezialfirmen geliefert und in Rödermark montiert, geprüft und ausgeliefert.

„Für den Kreis Offenbach sind diese Firmen das Rückgrat für die Sicherung der wirtschaftlichen Entwicklung, der Bereitstellung von Arbeitsplätzen und damit auch der Sicherung gemeindlicher Einnahmen“, so der Kreiskämmerer Carsten Müller, der sich der Delegation angeschlossen hatte.



„Besuche und Gespräche der Fraktion dienen dabei auch der Klärung der Zusammenarbeit von Politik und Wirtschaft und der gemeinsamen Einschätzung von Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt“, ergänzte der SPD-Fraktionsgeschäftsführer Norbert Schultheis.

Alle Termine der SPD-Kreistagsfraktion in diesen Sommerferien und auch davor machten deutlich, dass eine gut ausgebaute und funktionierende Infrastruktur - von S-Bahn, Autostraßen bis Flughafen - die unverzichtbare Grundlage für eine gute wirtschaftliche Entwicklung ist.